Protokoll
der Ordentlichen Mitgliederversammlung
des Limburger Hockeyclub e. V.

Zeit: 21.11.2025, 19.30 Uhr – 22.30
Ort: Vereinsheim LHC
Anwesend: s. Anwesenheitsliste
Protokoll: Beate Sandner

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Volkmar Schlicht begrüßt die Anwesenden im Clubhaus des Limburger HC.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wird von Volkmar Schlicht festgestellt. Es sind 49 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.12.2024

Schlicht stellt fest, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung auf der Homepage des LHC einsehbar war. Das Protokoll wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Gedenken an verstorbene Mitglieder

Keine

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Volkmar Schlicht stellt heraus, dass eines der wichtigen mittelfristigen Ziele des LHC der Wiederaufstieg der 1. Herren-Mannschaft in die 1. Regionalliga (Feld und Halle) ist. Er unterstreicht, dass hierfür ein Bekenntnis des Vereins zum Leistungssport wichtig ist. U. a. konnte Dirk Hilpisch gewonnen werden, um mit speziellem Techniktraining alle Mannschaften zu unterstützen. Der Übergang von Jugend- in die Erwachsenenmannschaften steht im besonderen Fokus: Erfahrene Spieler und Spielerinnen sind bereit die Erwachsenenmannschaften zu unterstützen, bis ausreichend junge Spieler und Spielerinnen für den Neuaufbau zur Verfügung stehen. H. Hartevelt äußert Bedenken, dass Kinder und Jugendliche durch das Bekenntnis zum Leistungssport zu sehr unter Druck gesetzt werden könnten. Schlicht stellt klar, dass der Druck bei der Umsetzung des Bekenntnisses vermieden werden soll.
Ein weiteres wichtiges Thema für die kommenden Jahre ist die Erneuerung des Kunstrasenplatzes voraussichtlich 2027. Unter der Leitung von Sabine Bommel, die den Verein auch als 2. Vorsitzende unterstützen möchte (s. Vorstandswahlen) werden alle Möglichkeiten der Erweiterung auf einen Bundesliga- und Länderspiel-tauglichen Platz und die zur Verfügung stehenden Förderungen geprüft.

TOP 6: Berichte aus den Abteilungen

Abteilungsleitung Hockey:
Christel Bockler berichtet über die ihr besonders am Herzen liegende Damenmannschaft. Auch hier zeigt sich eine positive Entwicklung. Rückkehrerinnen unterstützen bei Spielen; in den nächsten Jahren werden voraussichtlich mehrere junge Spielerinnen nachkommen. Das erste Auswärtsspiel der Hallensaison 2025/2026 konnte gewonnen werden.
Hockey-Jugend, Steffi Petersen berichtet:
Aktuell trainieren ca. 170 Kinder (U8 – U18, M/W ungefähr ausgeglichen), außerdem ca. 25 Minis.

Erfolge im vergangenen Jahr: MU14 (Trainer C. Gläser): 3. in Pokalrunde; WU12 (Trainer R. Jeuck): Pokalsieger; Hessenkader: Mona Mollandin und Mara Wenzel (beide WU14). Ein wichtiger Baustein für die Erfolge sind engagierte Trainer.
Alle Jugendmannschaften trainieren zweimal wöchentlich. Zusätzlich werden folgende Fördermaßnahmen angeboten: Hessisches Landesprogramms „Talentsuche - Talentförderung" (U10 - U14, M/W) in Kooperation mit dem Schulsportzentrum der Tilemannschule für leistungsstarke Kinder mit Lukas Schmitt (Nominierung durch Mannschaftstrainer); allgemeines Techniktraining, ca. zweimal monatlich für jede Mannschaft mit Dirk Hilpisch; Torwarttraining mit Alex Breuer (ab U12) und Niklas Müller (bis U10).
Für die Hallensaison 2025/26 sind folgende Mannschaften gemeldet: WU8 - WU16 sowie MU8 - MU18; W/MU10, W/MU12, sowie WU14 in Meisterrunde, alle anderen Mannschaften in der Pokalrunde.
Minis und Ballschule: Wöchentlich nehmen ca. 20-30 Kinder am von Susanne Müller und Sandra Engelmann (+Team) mit viel Herzblut organisierten Training für Kinder im Alter von 4 -6 Jahren teil. Beide bringen außerdem in der Ballschule Kindern im Alter von 3 - 5 Jahren spielerisch Bewegung, Koordination und Freude am Sport näher; hier gibt es sogar eine Warteliste.
Ein ganz besonderes Herzensprojekt hat im Frühjahr begonnen: Special Hockey Team. 11 Kinder mit geistiger Beeinträchtigung im Alter von 9 - 17 Jahren trainieren einmal wöchentlich unter der Leitung einer Gruppe von Hockeyeltern und zeigen eine tolle Entwicklung.
Petersen blickt auf ein intensives und lehrreiches erstes Jahr als Jugendleiterin in Zusammenarbeit mit Florian Petersen als Jugendkoordinator zurück und dankt allen Trainerinnen, Trainern, Betreuerinnen und Betreuern für ihren Einsatz.
Vorgestellt wird Vanessa Schreer, neue Ansprechperson des Vereins für Kindeswohl. Schreer ist Mutter einer Spielerin des LHC und durch ihre Tätigkeit beim Jugendamt mit dem Thema vertraut. Auf Grundlage von Vorlagen der Sportjugend Hessen hat sie ein Konzept entwickelt, dass das Wohl der dem Verein anvertrauten Kinder sichern soll. Wichtige Teile davon sind 1. die Verankerung des Themas in der Satzung (s. Antrag des Vorstands TOP10) und 2. das Unterschreiben eines Verhaltenskodex durch alle Personen, die im Verein mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (analog zu der Liste der Personen, für die ein polizeiliches Führungszeugnis gefordert wird). Sie hat außerdem einen Leitfaden erstellt, der festlegt, wie in einem eventuellen Fall von Verletzung dieser Regeln vorzugehen ist. Für eine optimale Betreuung wird noch ein männliches Pendant zu Schreer gesucht, dem sich ggf. Jungen evtl. eher anvertrauen als einer Frau.

Tennis: Peter Kraus berichtet für Wolfgang Breidenstein:
Auch in diesem Jahr war eine deutliche Steigerung der Nutzung der Tennisplätze zu verzeichnen, sowohl durch feste Gruppen aus dem Verein, als auch durch Gastspieler. Kraus weist nochmals darauf hin, dass Gastspieler nur gemeinsam mit einem Vereinsmitglied den Platz nutzen dürfen und dafür ein Gastbeitrag zu entrichten ist.
Verschiedene Arbeiten wurden wieder erledigt: Verlegung von Gehwegplatten zur Vermeidung von Unkraut und Schmutz an und auf den Plätzen, Vorbereitung der Erweiterung der Flutlichtanlage. Bei den diversen Aufräum- und Gestaltungsaktivitäten haben sich einige Mitglieder, allen voran Wolfgang Breidenstein, besonders eingebracht. Sportliche Aktivitäten in 2025: Frühjahrs-Schleifchenturnier.

Boule: Erhard Polk berichtet: Die Boule-Bahnen werden ebenfalls regelmäßig genutzt, auch hier gerne von Gästen (z. B. Polizei, SPD-Fraktion mit Bürgermeister, Reisegruppe aus Aachen über das Tourismusbüro). 2 vereinsinterne Gruppen nutzen die Anlage regelmäßig. Sie versorgen sich selbst mit Essen und Getränken, entrichten dafür aber jeweils einen Obulus in Höhe von ca. € 50 – 70,- an den Verein. Im nächsten Jahr wird ein fester Termin (voraussichtlich Dienstag) angeboten.
Themen Tennis/Boule für 2026: Gewinnung neuer Mitglieder, Schleifchen-Turnier, Anschaffung neue Tische und Sitzmöbel, Platzreinigung und -pflege, Ausbau der Flutlichtanlage.

TOP 7: Ehrungen:

Folgende Mitglieder werden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt: 25 Jahre: Caroline Tomas, Peter Krischke, Johannes Zubrod, Paul Gustmann; 40 Jahre: Gertrud Jung, Peter Kraus; 60 Jahre: Erhard Polk; 65 Jahre: Andreas Collée, Jürgen Dechent. Die Urkunden werden an die Jubilare überreicht bzw. werden weitergeleitet.
Folgende Mitglieder werden für besonderes Engagement im Bereich Schiedsrichterwesen für den Verein geehrt und mit einem Geschenk bedacht: Nils Mittler, Lukas Weis.
Jüngste Mitglieder: Babys Nalu Polk (Moritz Polk) und Iva Lotte Schmitt (Christiane Schmitt). Es wird ein Mini-Hockeyschläger als Geschenk überreicht.

TOP 8: Bericht des 1. Kassierers Genehmigung des Jahresabschlusses und des Voranschlags

Die Mitgliederzahl lag Ende 2024 bei 441, aktuell bei 457.

Die Verbindlichkeiten wurden von € 428.049 im Jahr 2023 auf insgesamt € 420.497 im Jahr 2024 reduziert.

Finanzierung Clubhaus: Abzahlung Darlehen Voba mit € 2875; Mieteinnahmen (OG, Parkplätze, Clubräume) € 2.861. Daraus folgt ein Minus von € 14,- im Monat.

Status Finanzen (Dezember 2024): Einnahmen von € 183.666,- stehen Ausgaben in Höhe von € 183.520,- entgegen (Delta € 146,-).

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	87.475,00 €
Vermietung	34.406,46 €
Spenden und Zuschüsse	24.970,50 €
Werbung und Sponsoring	23.291,51 €
Ballschule & Sommercamp	11.059,13 €
Imbiss	2.463,43 €

Ausgaben

Sonstiges	- 5.817,91 €
Versicherungen	- 8.551,36 €
Beiträge Verbände und Strafen	- 10.571,31 €
1. & 2.Mannschaft Hrn. &. Damen	- 10.677,40 €
Ausrüstung	- 15.171,19 €
Strom/Gas/Wasser/Reinigung	- 14.095,51 €
Instandhaltung/Ausstattung	- 20.285,82 €
Bank	- 38.061,40 €
Jugend Trainer/Turniere/Schiedsrichter	- 60.287,62 €

Das Budget sieht für das Jahr 2025/26 folgendes vor:

Konto Stand	€ 140.000,-
Mitgliedsbeiträge	€ 80.000,-
Spende / Werbung / Sponsoring / Zuwendung	€ 43.000,-
Vermietung	€ 30.000,-
Sondertraining	€ 5.000,-
Imbiss	€ 4.000,-
Trainerfortbildung	-€ 5.000,-
Tennisabteilung	-€ 5.000,-
Sonstiges	-€ 7.000,-
Versicherungen	-€ 11.000,-
Verbände	-€ 12.000,-

Strom / Gas / Wasser	-€ 16.000,-
Damen/Herren	-€ 16.000,-
Instandhaltung	-€ 20.000,-
Bank Verbindlichkeiten	-€ 40.000,-
Jugend	-€ 65.000,-
Rücklagen Kunstrasen	-€ 105.000,-

Der Jahresabschluss und das Budget werden einstimmig genehmigt.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Robin Engelmann berichtet: Kassenführung wurde von Engelmann und Petra Schmitt am 23.10.2025 für den Zeitraum 2024 geprüft. Es wurden Buchungsunterlagen, Belege, Kontoauszüge sowie Kassenbestände eingesehen und stichprobenartig geprüft. Die Prüfung ergab, dass die Kasse ordnungsgemäß und nachvollziehbar geführt wurde. Alle geprüften Buchungen waren vollständig, korrekt belegt und sachlich richtig. Es ergaben sich keine Unstimmigkeiten zwischen Buchungsunterlagen und tatsächlichen Beständen. Die Kassenführung entspricht den gesetzlichen sowie den vereinsinternen Bestimmungen. Auf Grundlage dessen beantragt R. Engelmann die Entlastung des Kassenwarts. Dem wird einstimmig stattgegeben.

TOP 10: Aussprache zu den Geschäftsberichten, Anträge des Vorstands

Anträge des Vorstands:

Antrag	**Abstimmung**
Der Vorstand beantragt den folgenden Zusatz/ Präambel zur Vereinssatzung: Der Limburger Hockey-Club e. V. (LHC) ist parteipolitisch neutral. Er bekennt sich zu den Grundsätzen der Kinder- und Menschenrechte, zur Freiheit des Gewissens und der Freiheit in demokratischer Gesellschaft. Der LHC wendet sich gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie gegen antidemokratische, nationalistische und antisemitische Tendenzen. Er fördert die Gleichstellung der Geschlechter sowie die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Er tritt allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen von Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder Behinderung entgegen. Der LHC tritt für das Recht auf körperliche und psychische Unversehrtheit ein. Dies umfasst das Wohlergehen aller ihm anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sowie insbesondere ein couragiertes Eintreten gegen sexualisierte Belästigung und Gewalt sowie Diskriminierung. Der LHC fördert eine Kultur des Hinsehens, der Transparenz und des Handelns, die Betroffene ermutigt über ihr Leid zu sprechen. Er schafft ein Klima, in dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor sexualisierter, körperlicher und psychischer Belästigung und Gewalt geschützt sind und potentielle Täter/innen abgeschreckt werden.	Einstimmig angenommen

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Robin Engelmann beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen.

TOP 12: Vorstandswahlen

Stephan Felix wird als Wahlleiter vorgeschlagen und mit 1 Gegenstimme gewählt. Auf Beisitzer wird verzichtet.
Stimmberechtigte Mitglieder: 49. Folgende Ämter stehen zur Wahl an:

Zu wählen Jeweils für 2 Jahre	**Vorschlag**	**Stimmber. 49**		
		Ja	**Nein**	**Enthaltung**
2. Vorsitzender	Sabine Bommel	**48**	-	**1**
1. Kassierer	Andreas Jordan	**49**	-	-
Abteilungsleiter Hockey	Christel Bockler	**48**	-	**1**
Jugendkoordinator Hockey	Florian Petersen	**48**	-	**1**
Pressewart	Benedikt Faustmann	**49**	-	-
3. Beisitzer	Mario Müller	**49**	-	-
Kassenprüfer 1	Jürgen Dechent	**49**	-	-
Ersatzkassenprüfer	Gaby Collée	**49**	-	-

Die gewählten Vorstandsmitglieder werden beglückwünscht und die neuen Mitglieder im Vorstand mit der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit begrüßt. Ein Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ergeht an die scheidenden Vorstandsmitglieder.

TOP 13: Verschiedenes, sonstige Anträge

Susanne Müller bemängelt, dass bei den Spielen der 1b Herren kein außenstehender Trainer/Betreuer die Mannschaft unterstützt. Schlicht stellt fest, dass das bekannt ist und Bemühungen laufen, eine geeignete Person zu finden.
Auf Betreiben von Erhard Polk wird der in der Satzung als Vereinsorgan vorgesehene Ältestenrat wieder implementiert. Folgende von E. Polk vorgeschlagene Personen wurden in der letzten Vorstandssitzung mit einfacher Mehrheit gewählt und werden vorgestellt: Alberto Collée, Werner Knebel, Erhard Polk, Klaus Pregardién. Der Ältestenrat kann noch bis auf 7 Personen erweitert werden. Weitere Vorschläge bisher: Klaus Wallrabenstein, Petra Schmitt.

Jürgen Dechent dankt dem Vorstand für eine engagierte Arbeit und hebt dabei besonders Volkmar Schlicht heraus, der trotz Krankheit immer ansprechbar war.
Alberto Collée stimmt dem zu und beantragt eine vorausschauende Planung für den neuen Hockeyplatz. Anregung/Ziele: Platz planen unter der Berücksichtigung der Möglichkeit hier Bundesliga- oder Länderspiele durchzuführen. Die Auslaufbereiche sind zurzeit dafür ungenügend. Die Möglichkeiten der Finanzierung evtl. höherer Kosten sind zu diskutieren. Verschiedene alternative Möglichkeiten sollten parallel geplant werden, z. B. gleichzeitiger Ausbau des Nebenplatzes zum halben Platz.
Eine weitere Idee zur Nutzung der Tennisplätze mit Pedal-Tennis wird geäußert. Die Möglichkeit wird geprüft.
Zu dem von V. Schlicht angesprochenen Leistungsgedanken wird angemerkt, dass auch die Infrastruktur dafür gegeben sein muss. So hat z. B im Sommer die WU 14 teilweise nur auf einem halben Platz trainieren können. Dies ist einer der wichtigen Ansprüche an die Erneuerung des Hockeyplatzes (Nebenplatz, s. o.).

Es werden keine sonstigen Anträge gestellt.

Volkmar Schlicht bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Mitgliederversammlung.

Volkmar Schlicht	Heike Jordan	Beate Sandner
1. Vorsitzender	Mitglied	Schriftführerin